

Asc.

5406<sup>9</sup>

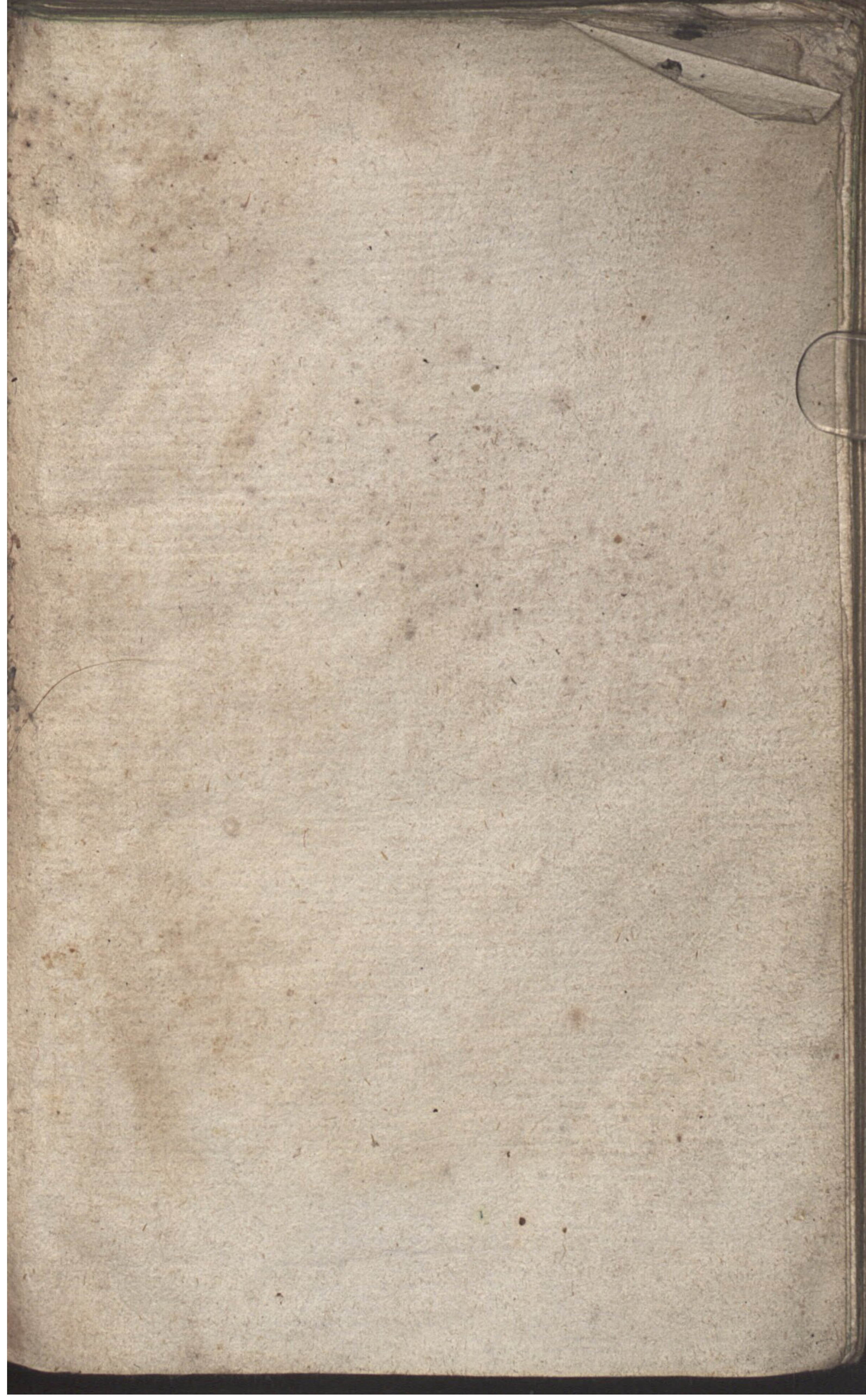


Andachtsübung

8<sup>o</sup> Asc.

5406 0





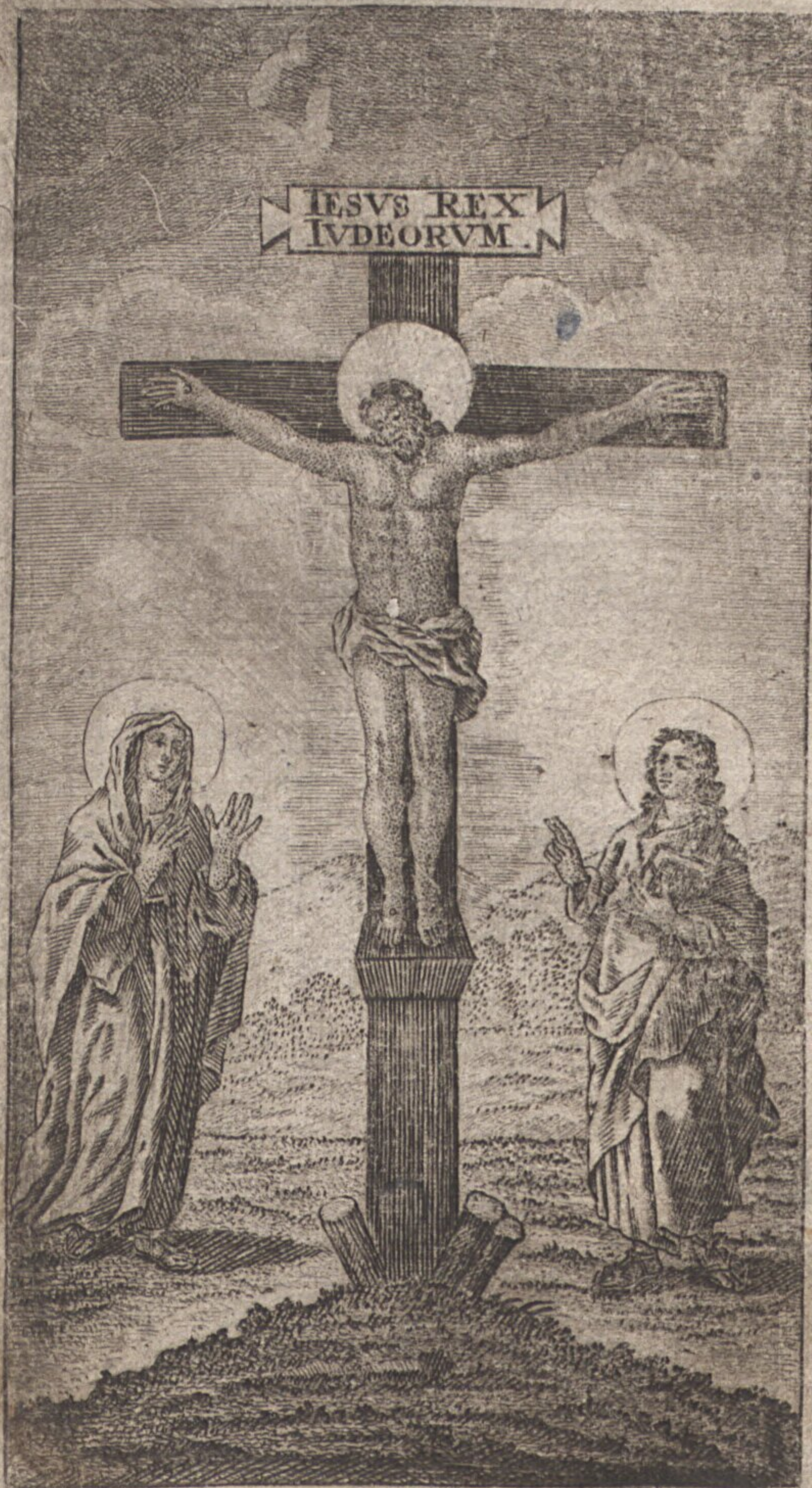






Wien der Pon yftra







Andersson

Andachtübungen,

zu den

Morgen und Abendzeit,

wie auch

Mess - Vesper - Licht - und

Kommuniongebete,

sowohl den

Tagzeiten und heil. Kreuzweg.

Vierte Auflage.

Erstausg., von Andersson 1797.

gedruckt bei Joseph Neumann.

1797 - 1797/1 = 1797



1871-1872

1873-1874

1875-1876

1877-1878

1879-1880

1881-1882





Die köyliche

M o r g e n a n d a c h t.

Zu deinem Gottob Lob 'Ver-  
 leub, Lob Befrub, und Lob  
 heiligen Geistes Amen.

Du wilt zu meinem Gott wan-  
 den, obwohl ich Dorn und  
 D/ſche bin.

Komm, o heiliger Geist! an-  
 fülle die Herzen deiner Blau-  
 bigen, und entfunde sie mit  
 dem Samen deiner göttlichen  
 Liebe. A 2 Dann



Vanda deinen Geist und, und  
 er wird alles auf ein neues an-  
 sehen.

Und du wirst das Augen-  
 sichts der Ecken aufheben.

### G e b e t h.

O Gott, da du die Herzen  
 der Reuegläubigen entweichst  
 und erlöset hast, da du  
 das Licht des heiligen Geistes  
 über sie ausgegossen; gib uns  
 deinen heiligen Geist, welcher  
 macht, daß wir das Gute kon-  
 sten und lieben, und welcher

Die



Die Feinde und Feind<sup>2</sup> erwirb<sup>2</sup>  
gütlich über und erlöse<sup>2</sup> das, die  
von ihm herkommen; wie bistu  
von dir<sup>2</sup> durch Jesus  
Christum unsern Herrn, Am.  
Opfere dich auf dem himmlischen Vater.

O ewiger Vater! mein  
und Haus und unsern Liebste<sup>2</sup>  
her geset zu dir: Leib und  
Vater, all meine Sinn und  
Kräfte, und was sonst in mir  
ist, opfere ich dir willig auf,  
weil ich alles von dir hab.  
Nimm denn an, mich, deine

Laus



1) Erleuchte in Verwirrung der  
 nach eingekerkerten Dofen Lichte  
 der Jesu. O Vater wenn auch  
 ich kommen, und aufhören von  
 deinem Angesicht nicht im Him-  
 mel nicht auf Erden begreife  
 ich nicht die, o Gott mein  
 Heil und mein Heil o  
 Gott in Ewigkeit.

Ordne an dein Werk nach Christi Lehre  
 und Exempel.

O allmächtiger Jesu!  
 Du bist der Anfang und  
 das Ende, der Weg, die Wahrheit  
 und das Leben; siehe, ich

komm



nimm mir für den Tag dein  
von Gebeten zu laufen, und  
alles zu thun, was kommen  
Christen gebietet, insonderheit  
zu bewahren dieses Gottsaligen  
Baths, und sonst alles in  
deiner göttlichen Hand will  
en zu thun und zu lassen o  
Jesus du meine Hoffnung und  
Liebe, ich wünsche und beghe  
samt und zu allen Zeiten, so  
oft ich Alles schäpfen, und mein  
Haupt sich bezeugt, dich zu lie  
ben, zu sehen und zu preisen.  
Amen



O Voller Gott, ich könnte zu sol-  
 chem Willen und Thaten als  
 die Engländer bringen! Stärke,  
 o Jesu! diesen meinen Willen  
 in; nicht anders begreife ich,  
 als daß all mein That und  
 That geschehen in deinem  
 Namen.

Mache einen Vorsatz die Sünde zu meiden

O heiliger Geist, du mein  
 Tröster und Helfer! Stütze  
 mich bey, damit ich allen An-  
 fuchungen des fleischlichen  
 Willens widerstehe.

O Voller ich dann widerstehe mein

Daß



Wach und der liebevollen Herrn  
der meines Danks unbekannt,  
und der Reizen der fälligen  
Jahren unbekannt? Sollte  
ich absehn mit Wissen und  
Willen begangen die Tünde?  
N. Ach wie zu oft bin ich in  
dieses gefallen! heuchelt  
denn laust beständig mich zu  
besten. Du, o heil. Geist!  
gib mir Kraft und Muth, die  
bei Dir überflüssig ist; also  
wird ich mich über Sünden,  
und Erschrecken gehen, und from

hau



halten die Tücher und Jam-  
men Ps. 90.

## G e g e n.

Gieb mir o liebster Jesu!  
mit dem Vater und heil. Geist  
den ewigen Segen, den du bist  
der Weg, die Weisheit und  
das Leben: führe mich ab von dem  
Irthum: laß mich nicht abirren  
in mich Unwissen: wende  
gütiglich von mir den ewigen  
und zeitlichen Tod, und führe  
mich zum ewigen Leben, Amen.

Meß-



# Messandachten.

## Eingang.

Im Namen des Vaters, und  
des Sohnes, und des heil. Gei-  
stes Amen.

Wozu will ich mich zu Gott  
als Altar, zu Gott der mei-  
ne Jugend aufwacht.

Esu sei dem Vater, und  
dem Sohne, und dem heiligen  
Geiste, wie im Anfang, so  
jetzt und allzeit, in alle  
Ewigkeit, Amen.



Ich bekenne dem allmächtigen  
 gotte, dem heil. unbefleckten  
 Jungfrauen Marien, dem  
 heil. Engel Michael, dem  
 heil. Fürsten Johannes, dem H.  
 Aposteln Petrus und Paul,  
 allen Heiligen, mich und ich  
 Sündar! Laß ich mich nicht  
 so gar beschuldiget haben; Durch  
 Gedanken, Worte, und Thaten,  
 was gesündigt habe ich, unwillen-  
 sprechlich habe ich gesündigt  
 got: Darum bitte ich die heil.  
 Jungfrauen Marien, dem heil.

Engel



Engel Michael, die H. A.  
 postol Petrus und Paul, und  
 auf Erden! Laß ich zu  
 Gott unsern Herrn für mich  
 bitten wollen, Amen.

Zum Gloria.

Preis' dich Gott in der Höhe!  
 preise dich auf Erden! Gottes  
 Willgeschehen in der Masse  
 singe/klänge. Dich loben wir,  
 dich preisen wir! Dich loben  
 danken wir! Dir danken wir  
 für deine große Güte!  
 Herr Gott! König der Himmel

mal



mal! Gott Vater! Allmächtiger!  
Gott! Herr Jesu Christe Erbarm  
gung! Herr Gott! Gott  
lob! Amen! Du nimmst die Sün  
den der Welt hinweg! Erbarm  
ung! Du nimmst die  
Sünden der Welt hinweg! Er  
barmung! Du nimmst die  
Sünden der Welt hinweg! Du  
sitzest für Richter das  
Volk! Erbarmung! Du  
sitzest für Richter das Volk!  
Du nimmst die Sünden der  
Welt hinweg! Du nimmst die  
Sünden der Welt hinweg! Du  
sitzest für Richter das Volk!  
Du nimmst die Sünden der  
Welt hinweg! Du nimmst die  
Sünden der Welt hinweg! Du  
sitzest für Richter das Volk!



Gott! Du allein der Allmächtige!  
 Jesus Christus! mit dem  
 heiligen Geiste, in der Gerechtigkeit  
 des Vaters, Amen.

Zum Evangelium.

Allmächtiger ewiger Gott!  
 wir sind dein Volk, und wir  
 bekennen; Du bist die Kirche des  
 heiligen Geistes mit einem  
 heiligen Willen vereinigt hast  
 Wir sind durch deine  
 gründliche Erleuchtung das  
 in dein heiliges Evangelium  
 überliefert haben, der Geist der

E

amen



empfinden; mich der Götter  
 dasselben danken, und alle  
 Handlungen meines Lebens  
 einrichten möge.

### Zum Credo.

O Herr! unser Herr!  
 wie wunderbar ist dein Name  
 auf dem ganzen Erdboden! Ich  
 glaube das große Geheimnis  
 deiner Erschaffung: ich bekenn-  
 e das große Geheimnis dein-  
 er Erlösung; ich bekenn' die  
 das große Geheimnis deiner  
 Heiligmachung. Ich preise dich,

amen



o Gott! Einfach in deinem Willen  
 sei, und zweifelsfrei in der  
 Gegenwart. Du deine Allmacht,  
 o himmlischer Vater! glänze  
 in; auf dein Leben und Sterben  
 bin, o Vater Gottes! so sei es,  
 auf deine Gnade! o göttlicher  
 Geist! lebe und bleibe in;  
 dem Bischof deiner heiligen  
 Kirche lebe und sterbe in; auf  
 die Gemeinschaft der heiligen  
 Kirche sei mir; um das für  
 künftige ewige Leben bitte ich dich  
 O Herr unser Herr! Amen.



## Zur Aufopferung.

Komm allmächtiger, all-  
 weiser, barmherziger segnender  
 Gott! Nimm dieses Opfer!  
 Laß wie für Euer Dienst sei.  
 Niemand zuweilen haben.

## Nach dem Sanctus.

Gott! laß dieses Opfer  
 durch Euer gesegnetes, barm-  
 herziges Erbarmen, von Euer  
 göttlicher, der barmherziger  
 Anbeter, barmherziger  
 heiliger allmächtiger ungestör-  
 ter, und Euer in allem Wohl,  
 gesegnet



gafälliges Opfer seyn; daß  
und werde das Leib und das  
Elut deines geliebten Sohnes  
inseus Herrn Jesu Christi.

Nach der Wandlung.

Esß und trink! Aufgeho-  
muntet durch heilsame Traktu-  
la gebildet durch göttlichen Un-  
terricht gebornen wie und zu  
sagen: Vater inseus &c.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Gottes! Das  
übernimmt die Sünd der Welt.  
Erlebe dich inseus!



O du Eruer Gott! der  
 Erbarmung die Sünder der  
 Welt. Erbarme dich unser?

O du Eruer Gott! der  
 Erbarmung die Sünder der  
 Welt. Gib uns der Frieden.

Der Herr Jesus Christus,  
 Herr Jesu Christe! der ich  
 Unwürdiger befehle, wende

mir keine Unruhe der Sünde  
 und der Verdammung, so wende

da mir beistehen nach deiner

Bitte ein mächtiger Schutz, und

eine heilvolle Aufsicht der

Leiden und der Noth, Amen.



Bei der Communion.

Gott ich will Dir danken von  
 ganzem Herzen; ich will Deine  
 Wunder anführen: Denn Du  
 hast mich durch diese Heiligung  
 öfter theilhaftig machen wollen  
 Deines bittren Leidens. O Gott  
 der Gott! wenn ich nur einen  
 Augenblick Heil bekommen  
 gelovden; so oft ich solchen Heil  
 Ding begierigst; biß ich  
 würde ich Dir schon unter dem  
 galn loben, der ich Dir jaft  
 von weiter unter dem

am



anbeten darf. O Christe Je-  
 su! Du Vornehmster! schließe  
 mich nicht aus von diesem Gnu-  
 dem, der alles Volk von  
 seiner Verdammung er-  
 retet. O Herr! ich will  
 die Leiden von meinem ganzen  
 Leben, ich will deine Wunden  
 ansehn.

### D u m B e s c h l u ß.

Gütliche Geduld!  
 laß die Befängnis meines  
 Untertänigkeit dir gefällig,  
 und das Opfer, das ich anbringe

Dein



Direr von der Augen Linsen  
 Majestät antworte, das, die  
 angesehn, mir und allen, für  
 die ich es antworte, das, durch  
 deine Gebungen, das, das  
 sage, man.

Von „und“ sagst du, das

## Vespergebeth.

Von „und“, das, das, das.

v. O Gott! mach auf meine  
 Hilfe.

R. Gabe alle mir zu helfen.

Es



V. Esu sey dem Vater, und  
dem Sohn, und dem heiligen  
Geist.

R. Als es war im Anfang,  
so ist und allweg, und zu al-  
ligen Zeiten, Amen allen  
Liden.

Antiph. Glorij sey Dir.

Psalmus 109.

Der Herr set zu meinem  
Herrn geseht: setze dich zu  
meinem Rechten.

Sei ich deine Feind lüge:  
zum Schmal deiner Füße.

Der



Das Haus wird das Tropfen  
 von deinem Muth und von  
 Sünden: das du mitten unter  
 deinen Feinden haushest.

Mit dir ist das Anfang von  
 Tag deiner Kraft, im heiligen  
 von Blutz der Heiligen: von  
 dem Morgenstern hab ich dich  
 gesehen mit meinem Leib.

Das Haus hat geschloßen,  
 und es wird ihn nicht öffnen,  
 du bist ein Feind der ewiglichen  
 das Verdammung Malheur.

Das Haus steht zu deiner  
 Rechten: und zu Zeit seines



Freund wird an die Könige Jan  
stören.

Es wird nicht mehr unter den  
Heiden: es wird die Gärten  
auffüllen, und viele Hüupten  
auf jedem Jahresson.

Es wird auf dem Weg vom  
Eich trinken: und davon sein  
Haupt aufgeben.

Es sei dem Vater und  
dem Sohn.

Antiph. Glanz sei Dir, o  
heil. Dreifaltigkeit! Du glän-  
ze in ewiger Herrlichkeit, gleichwie  
von



von ewigen Zeiten, also nun  
und in Ewigkeit.

Antiph. Lob und ewige

Glorie.

Psalmus. 110.

Herr, ich will dich loben von  
nun an ganz an Herz: in  
Rath der Gerichte, und in  
der Sammel.

Du bist die Macht der  
Herrn, sie sind unschuldig  
nach allem seinem Willen.

Ein Werk ist loblich und  
herrlich: und seine Gerichte  
heil



heit wüßest immer und ewig  
lieh.

Es ist ein Gedenken sein  
von Wundern aufgewacht, der  
gütige und barmherzige Herr.

Es ist Reich gegeben denen  
die ihn fürchten: er wird ewig  
lieh an seinen Tund gedanken.

Die Kraft seines Wortes  
wird an seinem Volke sein  
bündigen.

Auf dich an ihm die Fülle  
seiner Tund gebe: die  
Worte seines Tundes sind  
Wort und Wort.



Alle seine Dabotze sind ge-  
löst: sie sind befestigt in ewi-  
ge Ewigkeit, und sind gemacht  
in Weisheit und Billigkeit.

Er hat seinem Volk eine Frei-  
lösung zugesandt; und befoh-  
len, daß sein Luth ewiglich  
bleiben soll.

Sein Name ist heilig und  
unverwundlich: Die Frucht des  
Baums ist ein Ansehn der  
Weisheit.

Ein guter Baustand ist bey  
allen, die bauen ihm: sein  
Luth



Lob bleibet immer und ewig  
lieh.

Es sey dem Vater, und  
dem Sohn ꝛ.

Antiph. Lob und ewige Ehre  
sey sey Gott dem Vater und  
dem Sohn, samt dem Heiligen  
dem heiligen Geist, von nun  
an bis in Ewigkeit.

Antiph. Ehre und Lob.

### Psalmus III.

Salig ist der Mann der  
dem Herrn fürsetzt, er wird  
großem Lust haben an seinen  
Gebotten. Dein



Dein Name wird mächtig  
 sein auf Erden: Das Da/ist  
 das Auserwählten wird gesaget  
 werden.

Du und Reichthum wird in  
 seinem Haus sein: und seine  
 Gerechtigkeit bleibt immer und  
 ewiglich.

Das Auserwählten ist ein  
 Licht aufgegangen in der Fin-  
 sterniß: Das Leuchtende,  
 und Gütige und Gerechte.

Glücklich ist das Meer,  
 das sich erhebet, und laßt,

L

seine



seiner Rada wird er mit Lärm  
 nicht ruhen: Denn er wird in  
 Ewigkeit nicht bewegt werden.

Der Gerechtste wird in allen  
 sein Bedürfnis thun; er wird  
 sich für einen bösen Beschreyer  
 nicht fürchten.

Sein Herz ist bereit auf  
 den Herrn zu lauschen, sein  
 Herz ist befestigt: er wird  
 nicht bewegt werden, bis er sein  
 es Feind unter sich sehet.

Er hat sich ergötzt, und  
 der Herr gegeben, seine Gerech-  
 tigkeit



ewigkeit bleibet in alle Ewigkeit,  
sein Geiſt wird in Ewigkeit  
aufſtehen.

Der wird der Sünder ſehen  
und wird ſchuldig werden,  
seine Tüſel wird er aufeinander  
reißen, und beſchürzen: Der  
Bewerger der Gottloſen wird  
hangehen.

Es ſey dem Vater, und  
dem Sohne ꝛ.

Antiph. Bleib und Lob an  
ſich in allem Mund, dem  
Vater, und dem eingeborenen



Du, und der heiligen Geist,  
mit immateriellen Tugenden.

Antiph. Lob sey Gott.

Psalmus. 112.

Der Gerechte lobet den Herrn  
lobet den Namen des Herrn

Der lobt sey der Name des  
Herrn: der nun er ist in  
Ewigkeit.

Von Aufgang der Sonne  
bis zu ihrem Niedergang: ist  
der Name des Herrn zu  
hören.

Der Herr ist angesetzt über

allem.



alle Völker: und seine Blau<sup>g</sup>  
gahet über die Himmel.

Was ist wie das Haus in  
sein Gott, das in das Haus  
wohnet: und siehet auf die Nied<sup>er</sup>  
wigen im Himmel und auf Er<sup>de</sup>  
den.

Das das Namen von dem  
Laden aufsteht, und aufsteht  
den Lenden und dem Volk.

Auf daß er ihn satze zu  
den Fürsten, ja zu den Für<sup>st</sup>  
ten seines Volkes.

Das die Unfehlbaren im  
Him<sup>el</sup>



Gott loben mußt: zu seiner  
fröhlichen Kindermutter.

Ehre sey dem Vater, C.

Antiph. Lob sey Gott dem  
Vater, und seinem geliebten  
Sohn, und dem heiligen Geist!  
ausfülle gleiches Lob und mu-  
sen Mund zu allen Zeiten.

Antiph. Gott walchen alle.

Psalmus. 116.

Lobet den Herrn alle Hei-  
den: lobet den Herrn alle  
Völker.

Sein seine Errettungszeit  
ist über uns befestigt: und



Die Verheissung des Himmels bleibe  
bei ewiglich.

Es sey dem Vater, und  
dem Sohn.

Antiph. wir wollen alle,  
durch wollen alle, in wollen  
alle, diesem sey Ehre in  
Ewigkeit.

Kapitulum. Rom. II.

O Heil der Rechten  
man, der Weisheit, und Weis-  
senschaft Gottes: wie unbegreif-  
lich sind seine Werke, und  
wie unermesslich seine Macht.

R. Gott sey Dank.



## H y m n u s.

O heiligste Dreieinigkeit!  
 Du unzerstörte Einheit,  
 Die in die helle Sphäre ein,  
 Die heilige Flamme des Liebes  
 Dein.

Wie alle Morgen bitten dich,  
 Und alle Abend inniglich,  
 Verleih: daß wir allzeit dich  
 Loben in dem Himmelreich.  
 Es sey dem Vater und dem  
 Sohn,

Kommt dem heiligen Geist im  
 höchsten Thron:

Es



2. *Esra sey dir, o heiligste Jung-  
fräulichkeit!*

*Von nun an bis in Ewigkeit!*

*Amen.*

V. *Erst und benedeyen den  
Vater, Sohn und h. Geist.*

R. *Erst und ihn loben, und  
überhähen in Ewigkeit.*

*Antiph. Junga sey dir.*

**Magnificat.**

*Mein Volk weißt groß den  
Herrn: und mein Geist ist  
gefröhlich in Gott meinem  
Heiland.*

*Amen*



Ich will dich anfort anrufen die  
 Güte deiner Hand: Ich will  
 sehen, daß du mich in deiner Hand  
 selig sprichst alle Geschlechter.

Ich will dich anfort anrufen Dinge  
 die du geschehen, da du mächtig  
 ist: und dein Name ist heilig.

Und deine Erbarmung bleibt  
 bleibt bei einem Geschlecht in  
 der Ewigkeit: denn die ich für  
 dich.

Du hast deine Macht angesetzt  
 in deinem Namen: und hast dich  
 gesetzt die du heilig bist  
 in dem Himmel.



Er hat die Dürftigen vom  
Mehl abgesetzt: und die Hun-  
grigen aufgefütet.

Die Hingrigen hat er mit  
Gütern angefüllt: und die Rei-  
chen lassen ergehen.

Er hat seinen Dienern Lohn  
abgenommen: und er seine  
Ermahnbarkeit gedenkt.

Wie er gedenkt hat zu ihm  
seine Väter: Abraham, und  
seinen Vornamen ewiglich.

Es sey dem Vater, und  
dem Sohne &c.

An-



Antiph. Dank sag' Dir, o  
 Gott! Dank sag' Dir, o Vater  
 und eine Trübsaligkeit! eine  
 und höchste Gottheit! heilige  
 und eine Heiligkeit.

Kyrie eleison. Christe eleison.  
 Kyrie eleison.

V. Herr erhöre mein Gebet.

R. Und laß mein Gebet zu  
 Dir kommen.

### G e b e t h.

Allmächtiger ewiger Gott!  
 Der Du deinen Diener heilich  
 hast in der Lebenszeit

lob



Das was wir glauben die Eke  
und Gloy die ewigen Jesu  
seligkeit zu erlangen, und in  
der Macht der Gerechtigkeit die  
Einigkeit anzubringen: wie bitten  
wir, daß wir durch Ertüchtigung  
der beständigen Bekenntnis wie  
den alle Verantwortlichkeiten  
mögen jederzeit beschützt sein.  
Durch unsern Herrn Jesus  
Christum seinen Sohn, welcher  
mit dir lebt und regiert in der  
Einigkeit des heiligen Geistes,  
Dort von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.



V. Gern aufzu'm mein Gabatz.

R. Und laß mein Rufen zu  
Dir kommen.

V. Erst und vor Gern loben.

R. Gott sey Dank.

V. Und der Gläubigen von  
den unsern durch die Trüben  
sichigkeit Gottes in sein  
Den.

R. Amen.

Vater unser.

V. Der Gern heile und sein  
von Feinden.

R. Und das ewige Leben, A-  
men.



## Antiphon.

Gegrüßet seiest Du Köni-  
 gin Mitternachts Traumfahrig-  
 keit, der Leben, Dürstigkeit,  
 und unser Hoffnung, sey ge-  
 grüßet! Zu die schreyen wie  
 elende Kinder hei: Zu die  
 seuffen wie Zwirrende und  
 Weinende in diesem Thal der  
 Trübsal. O ihr unser Trübsal-  
 herren, laßt uns denn keine brenn-  
 enden Augen zu und, und  
 noch diesem Elend heile und  
 Jesum die gesagete Heiligt  
 dienst



Deinod Leib : o milde , o gütige  
o süße Jungfrau Maria.

V. Bitt für uns , o heilige Gotte  
todgabeherrin.

Rx. Auf das wir würdig wandern  
der heiligen Dingen Christi.

### G e b e t h.

Allmächtiger allgütiger Gott!  
der du den Leib und die Seele  
der frommen Jungfrau , und  
Mutter Gottes Maria , durch  
Mittelbarkeit der heiligen Gei-  
stes bewahrt hast , das sie ein  
in würdige Wohnung deines  
Vesers



Das ist würdige; gib, daß wir  
 wir uns in ihra Gedächtnis  
 aufnehmen, durch ihra milde Für-  
 bitt von allen obliegenden Un-  
 beln, und von dem ewigen Tod  
 erlöst werden. Durch Christum  
 unsern Herrn.

R. Amen.

V. Die göttliche Hilfe bleibe  
 allzeit bey uns.

R. Amen.



Q

Beicht-



# Beichtgebet.

## Erinnerung

Zur sakramentalischen Buße sind drey wesentliche Stücke nöthig. 1) Eine übernatürliche Reue und Leid über seine Sünden, samt einem ernstlichen Vorsatz, diese künftig nicht mehr zu begehen. 2) Die Beicht und Ledigsprechung. 3) Der Wille, genug zu thun.

Die Reue muß ernstlich, und übernatürlich seyn: daher ist nicht genug daß man eine Formül mit dem Munde aus Gewohnheit daher spreche: das Herz muß auch dasjenige reden, was der Mund spricht, widrigenfalls ist die Ledigsprechung ohne alle Kraft: ja wer ohne Reue und Vorsatz dieß Geheimniß empfängt, begehet eine neue und gottesräuberische Sünde: daher soll man wegen dieser zum sorgfältigsten seyn: wenn man eine Sünde zu beichten vergißt, so hat die Absolution noch ihre Wirkung, nicht aber wenn in der Reue und Leid ein Mangel sich einfindet.

Hast du eine Sünde begangen wider die Keinigkeit, und schämest dich solche zu beichten, so sage: ich habe eine Sünde zu beichten, wider die Keinigkeit, ich schäme mich diese zu beichten, weil ich nicht weiß, wie ich mich erklären soll. Der Beichtvater wird alsdann schon fragen, was er zu fragen hat.

Vor-



Vorbereitungsgebeth zur heiligen  
Beicht.

O gütter Gott von Lusten  
Angesicht nicht habenden ist,  
und da du Herz und Nieren  
durchdringst, sehest du  
sündigen Mensch leidenden  
zu wohl, daß ich dich hien  
füllig beleidiget habe: allein ich  
kann nicht auf die unendliche

Vandienste meines Erlösers  
Christi Jesu, daß du mir wann  
das genädig sehest: ich will jetzt  
durch das Verhören der Einn



Da, werthet Christ<sup>us</sup> unsern ge-  
 heuesten Hülfen, als ein  
 Heiligungsmittel eingestelt  
 ist, mich wieder mit deiner göt-  
 lichen Majestät heiligen:  
 laß, o mein Gott! ohne Auf-  
 und deine Gnade kommen ich  
 nicht, daher befehle du mich  
 durch deine Gnade, so ward ich  
 befehlet seyn. Erlaubst du mir  
 nun Verstand, daß ich meine  
 Sünden, und Abscheulichkeit  
 recht erkenne: hilf meiner Ge-  
 dächtniß, daß ich mich aller

mein



meiner sündigen Vergangenheit

Vündan swinnara : aldriða min

forðat Gæf, þess is þið sálba

auðstlíð barna, misfærslig barnu

ka, und noch Möglichkeit ab

büßte, durch unsern Herrn Jesu

sein Christum, Amen.

Jetzt erforsche dein Gewissen, sieh nach, was du Böses  
gethan wider Gott, wider dich, wider deinen Nächsten:  
mit Gedanken, Worten oder Werken: nach erkannten  
Fehlern, sprich bedachtsam, mehr mit dem Herzen als  
mit dem Mund nachfolgende

### Vollkommene Reue.

Unendlich liebwürdiger Gott

und Herr! ich liebe dich über

alles, und will aber diesen Einn

ke,



Ich, kreyt wolken ich dich als  
 das höchste Gut über alles / göt-  
 tlich, heiliger und heiliger al-  
 le Gedanken, Worte, Werke  
 und Unterstellung, durch was-  
 ich ich dich, o liebwürdiger und  
 liebster Gott! jemals belei-  
 det habe: was mich von dir be-  
 sonderlich sonderlich sollte, dich  
 heftigste ich über alle Uebel,  
 und nimm mich ernstlich vor,  
 zu sterben, und die ge-  
 heime Welt zu heiligen, als dich  
 meinen Gott mit einem heiligen  
 Willen



ligen, besonders köstlichen Dün-  
 ste, in der künftigen zu belei-  
 digen

Wenn es möglich, wollte  
 ich in eine einwandfreie Ruhe  
 ankommen, weil du es der Er-  
 lösigkeit einwandfrei bist. Ich be-  
 reue meine Ruhe, und Euse-  
 mit der Ruhe alle heiligen  
 Eusebe, barmherzig sind heil.  
 Peter, Pauli, Jisus, Mary-  
 der Herr &c.

Ich wünsche, dass ich alle  
 Schmerzen allein fühle, wol-



ich dieſe, und alle heil. Lüſte  
 zeitlicher anſehen. Ich  
 ich beweinige meinen Geiſt, ſo  
 ich jetzt gegen die Sünde, für  
 ſüßlich gegen allen böſen  
 böſen, mit jenem Geiſt, wel-  
 cher du, o ewige Heiligh-  
 keit! gegen dieſelbe trägſt. O  
 Gott! auf dieſe Weiſe ward mir  
 ergebt, Amen.

### Gebeth nach der Beicht.

Du ſeiſt ewiger Dank, o  
 barmherziger Gott! Laß du  
 mich wie ich ſtehe, wider in

Amen



Guade aufzunehmen, und mir  
 meine Sünden heilsam zu seyn.  
 Heil zu Erhaltung, Heil  
 zu vollstündiger Besserung  
 und Verführung opfern ich  
 die Abtun auf, das Leid  
 und den Tod Jesu Christi  
 deines geliebtesten Sohns, samt  
 allen seinen erandlichen Ver-  
 diensten. Mit deinem Guade  
 nehme ich mir anstlich vor, wie  
 das die Sünde zu sterben: hilf  
 mir, o sterben und allmächtig  
 der Gott! das ich im Ver-



auffülle, wor ich jetzt beifl. o. st. an  
 Jeru. Jesu. Jesum Christum  
 in/um Herrn, Amen.

## Kommuniongebeth.

Anrufung Gottes um Gnad wür-  
 dig zu communiciren.

Vollmüthiger ewiger Gott!  
 ich bin Jhwa wegen meiner Sün-  
 den und Missethaten nicht wür-  
 dig von deinem Angesichte zu  
 erschauen; Dennoch soll ich  
 hartnäckig auf deine gütliche

Erwartung



Ernennung, beehrung ich  
jetzt das allerbailigste Gebet  
meist das Allerhöchste zu empfangen,  
und meine Seele mit jenem  
wahren Himmelsbrot zu speisen,  
welches mir mein Jesus und mein  
umfassende Liebe in seiner Wonne  
von Väter zubereitet hat. Ich  
weiß aber, o Gott! daß ich  
ohne deinen besondern Beystand  
nie so hoch und würdig das  
heilige wahre Gebrot nicht bewahren  
kann. Deshalb bitte ich  
dich durch jene Liebe, welche  
mein



meinem Heil und belohnt fort, die  
 so heilige Bekehrung einzu-  
 fassen helfe mir heilige Gru-  
 de, dinst also zu empfan-  
 gen, damit ich dadurch in dem  
 Geist der Gnade, und Tugend  
 so sein Tugend gestärkt wer-  
 de, und also die meinem Gott  
 einzuführen möge,  
 bis zu mein Ende belohnen mich,  
 ich bitte dich, von allen Jam-  
 merungen der Dummheit, von  
 allen Tugenden, und von al-  
 len dem, was dir missfällig  
 ist,



ist, und der Hülfe der heil.  
Kommunion beschaffen kann.

### Gute Meinung.

Teufel! ich habe  
ja dich jetzt zu empfangen zu  
jener Zeit und Luthers heiliger  
du hast gehabt in dieser Zeit  
dieser heiligsten Sakrament.  
Ich habe diese heil. Kom-  
munion zu empfangen: zu grö-  
ßen Ehre der allerseligsten  
Dreieinigkeith, zu Erhaltung  
von Bedürfnis eines bittren  
Lebens und Wandels; zu  
Ehren



Erbarmung für alle uns ja-  
 mers anseigende Bosheiten;  
 für bethörmte Verblendung  
 und Dummheit meines Vun-  
 der, und endlich für Verarmung  
 der göttlichen Gnade. Jesu  
 Christo! nimm an diese meine  
 Mängel, und gib mir Gnade,  
 das heiligste Sakrament  
 also zu empfangen, damit ich  
 dankbar, wie bei deiner  
 Liebe und Trübsaligkeit her-  
 lange, anfallen möge, Amen.

Glaube



## G l a u b e.

Ich glaube an dich Wesen,  
und lebendigen Gott! einseitig  
in der göttlichen Natur, und  
daneben in der Person, Vater  
Sohn, und heiliger Geist.  
Ich glaube festiglich, und bekenn-  
e, daß du ein Schöpfer Him-  
mel und der Erde, ein Er-  
halter der Thiere und der  
Pflanzen, und ein Absterber der  
Sünder, unser letztes Ziel  
und Ende seiest. Ich glaube,  
daß du uns absterben lassen  
Gott



O Gottes Jesu Christe und Du  
 allseit unbefleckter Jungfrau  
 Maria Mäusch werden, mich  
 durch dein bitteres Leiden und  
 Sterben erlöset, und in dem  
 heiligen Sakrament des Al-  
 lein mit Fleisch und Blut,  
 Gottheit und Menschheit wer-  
 klich gegenwärtig laßest. Ich  
 glaube alles, was Christus  
 gelehret, die heil. Apostel ge-  
 predigt, und was die heilige  
 heilsame Kirche zu glauben  
 befehlet. Und dieses alles  
 glaube



glaube ich daran, weil du  
 Gott die ewigliche, ewige  
 Verfassung selbst dir selbst allmächtig  
 walt, und mir durch deine heil-  
 ige Kirche gastbarst hast.  
 Und in diesem Bleiben kann  
 lange ich zu leben und zu ster-  
 ben.

### Hoffnung.

O allmächtiger, barmher-  
 ziger, und gütiger Gott! ich  
 bitte dich durch deine heiligen  
 Engel, durch die Heiligen, die  
 in Christus leben, die

Amen



Verzeihung aller meiner Sün-  
 den: Das ewige Leben, mich al-  
 le Sünden und Missethätigen;  
 und darum hast du mich dieses ewi-  
 gen Lebens, das du selbst  
 selbst bewirkt hast, das du  
 gegen mich sehr gütig, und  
 barmherzig, und in Güte  
 deines Barmherzigen unendlich  
 mächtig, und gütig bist: in  
 dieser Gütigkeit will ich leben  
 und sterben, Amen.

L i e b e.

Mein Gott! Du allmächtig  
 und unendlich Gut, ich



Liebe dich über alles, mit grem  
 Jam Ganzen, mit grem Gan  
 la, und mit allen meinen Kräfte  
 ten, weil du wegen deiner gött  
 lichen Natur und unendlichen  
 Vollkommenheiten bist das höch  
 ste Gut, so würdig ist, daß  
 es wegen sich selbst mit unend  
 lichen Liebe geliebt werde.  
 Mein Gott! laß mich in dein  
 ewige Liebe leben, und sterben,  
 durch Jesum, Amen.

Inbrünstiges Verlangen.

O komm her, o Liebster



Ofter Heiland! Du einziger  
 Freund meines Heilands! komm,  
 o gabenreicher Trummer Gottes!  
 und segne mit deinem heiligen  
 Fleisch und Blut meine arme  
 Seele. Komm, o Jesu! Du Ge-  
 liebter meines Heilands, mein  
 Tröst, meine Liebe, mein Gott  
 und süßster Gut! mein Heil  
 ist bereit, und wird ich noch  
 mangeln, der kommst Du mir  
 durch deine Gnade ersetzen.  
 Komm, o Jesu! auf! komm zu  
 mir, und setze dich in deinem  
 Worts und Bütigkeit, Amen.



## W e r d e m ü t h i g u n g.

Gott! ich bin nicht würdig, dich  
 dir eingekauft unter mein Loth,  
 sondern sprich mir ein Wort,  
 so wird gesund meine Seele.

Wiederhole diese Worte noch zweymal, alsdann empfang  
 das heiligste Sakrament mit möglichster Ehrerbietung;  
 unter wirklicher Empfangung sprich mehr mit dem Herz,  
 und in den Gedanken, als mit dem Mund.

Ich Leib und Blut Gottes  
 Jesu Christi, bewahre meine  
 Seele zum ewigen Leben, Am.  
 Mein Gott, und mein Gott!

## L o b g e s a n g

da man von der Kommunion zurück geht.

Meine Seele! bewahre dich  
 Gott, und alles was in mir

ist



ist preise seinen heiligen Namen.  
man.

Es hat dich heimgesucht; und  
mit Traurigkeit gebrühet:  
denn meine Seele, suche  
deinen Gott.

Verordne das Haus mit mir  
alle heilige Regel: und alle  
Knechte des Himmels bewähren  
dein Lob.

Alle Thiere des Haus  
verordne das Haus, und alle  
das Volk des Haus preisen  
seinen Namen: denn das  
Haus



Gott hat große Dinge an uns  
gethan.

Ja Kinder lobet den Herrn,  
lobet den heiligen Namen des  
Herrn.

Der Name des Herrn sey  
gebarmsigt, von nun an bis in  
Ewigkeit.

Vom Aufgang der Sonne  
bis zum Niedergang, sey der  
Name des Herrn gelobt und  
gepriesen.

Lobet den Herrn von den  
Himmeln: lobet den Herrn in  
den Lüften. Ps.



Lobet den Herren alle Län-  
ger: lobet den Herren alle  
Kräfte.

Lobet den Herren Sonne und  
Mond: lobet den Herren alle  
Mare und Tische.

Lobet den Herren ihr Him-  
mel und alle Himmeln: und alle  
Wässer, so über den Him-  
mel sind, lobet den Herren  
das Meer.

Lobe den Herren, o du Län-  
ger! lobet den Herren alle  
Wässer; denn der Herr hat  
große Dinge an uns getan.



Heim, Feyer, Deyn, Lieb,  
und Ungewilt: ich Trage  
Euch, ich wilde und feigbren  
Pünne lobet den Herrn.

Ich Könige der Erde, und  
alle Völher, ich Fürsten und  
alle Richten der Erde lobet  
den Herrn.

Ich Jünglinge und Jünge  
frauen: ich Alte und Jünge,  
lobet und ansethet den Namen  
des Herrn.

Lobet den Herrn in seinen  
Kräften: lobet ihn auf der Höh  
da seinen Thron.



Alle Geister lobet und lie-  
bet den Herrn, und alle seine  
Geschöpfe preisen seine Majestät  
stet.

Lobs, und dankende den  
Herrn meine Seele, denn er  
ist große überaus große Dinge  
an die gegeben.

Inbrünstige Liebe  
O Jesu! Du Gott der ewi-  
gen Liebe, der Du nun bei mir,  
und in meinem Haus wohnst,  
ich könnte ich dich lieben von  
ganzen Herzen, und so viel

zu



Du so würdig bist! und könntest  
ich dich lieben mit so süßiger Lie-  
be, wie dich im Himmel lieben  
Männer deine überaus süße  
Mutter und alle auferwählten  
Sottat, auf mich und heiliges  
mein Herz mit dem heil. Geiste  
deiner göttlichen Liebe. Jesu,  
Du bist mit mir! Jesu, Du bist  
bei mir! o Jesu, Du bist in  
mir. Du bist mein, und ich  
bin dein. O Du Gott meiner  
Gefundheit, ich liebe dich allein,  
und will mich fortan nichts als  
dich



2 Ich allein, nur Dienstbaren  
 lieben.

### D a n k s a g u n g.

2 Ich Herr! wie kann, und  
 soll ich dir für solche Lieba gen  
 üngsam danken? Was soll ich  
 dir geben für alles dies, was  
 du mir gegeben hast? Aber  
 was sage ich? mich, mein Herz,  
 meinen Verstand, Willen und  
 Bedürftniß, meine Seele mit  
 allem ihrem Kräftevermögen  
 dir: diese sollst du haben! u  
 wenn ich nie im Grunde die Welt



zu mir zu kommen, ob müßte  
 die ganze Welt ein Dank-  
 opfer werden. Allein, o gro-  
 ßer Gott! auch dieses wäre  
 zu klein; so muß dann Jesu  
 Herz selbst mein Dankopfer  
 werden: ja Unendliche! dieses  
 wieder in mir wohnende Göttlin  
 so ganz opfern ich dir durch die  
 Hände Maria, als ein würdigen  
 Tod Dankopfer, für die mir  
 erwiesene Gnad der Heimsu-  
 chung, heiligen Maria! Du gan-  
 zedayte Mutter derer,

Done



Don ist jetzt anpfungen Zeit :  
sieg deinem geliebtesten Vater,  
meinem Gott und Erlöser, in  
meinem Namen unendlichen  
Dank, für die unschätzbare  
Hüte, welche du mir angesetzt  
hast. Eilt ihn, daß du mir die  
Hüte der Treuehaftigkeit bewei-  
sest: daß du mich den Herrn  
dienstlich seinst Eid und Heil  
festig machst: und endlich daß  
du dich erheben über alle Ver-  
bündige und Abgestorbene, für  
welche ich zu helfen schuldig  
bin, Amen.



# Abendgebet.

Himmlischer Vater! ich  
 bringe Dir inniglichen Dank,  
 durch Jesum Christum Deinen  
 Sohn, für alle Gnaden und  
 Güter, welche Du mir mein  
 ganzes Leben hindurch, sonder  
 den abendlichen Tag  
 abwaschen hast: zum Preis  
 meiner Dankbarkeit opfere ich  
 Dir nun alle Verdienste mei-  
 nes göttlichen Erlösers, samt  
 allen guten und die gefälligen  
 Werke



O Herr, welche Freude hast du  
 mir, als alle meine Ge-  
 stalten in der ganzen Welt sind  
 bewahrt worden, aber diese hast  
 du mir mit der Barmherzigkeit  
 Jesu Christi, damit sie dir die  
 so gefälligen werden.

O Gott! erlaube mir mein  
 Leben zu führen, damit ich mein  
 Leben nicht verkenne: erlaube  
 mir meine Willen, damit ich dir  
 gehorche, und meine Tugenden  
 dir bringe, und mein Leben  
 dir bestimme, durch Christus  
 unsern Herrn, Amen.



Erforsche dein Gewissen, nach erkannten Fehlern erwecke die Reue, und mache einen ernstlichen Vorsatz, dich zu bessern.

## R e u e.

Haban diese und alle mein  
 en Dünden ist es mir ganzlich  
 leid, weil ich dich meinen Gott,  
 der ich wegen seiner unendlichen  
 Güte über alles schütze, und  
 liebe, und mich baldigst habe.  
 Ich nehme mir aber anstän-  
 dig, mein Leben zu lassen,  
 und dich nicht mehr, wenigst von  
 Dürftem und freywillig, zu be-  
 lüdigem. O Jesu! sey mir

I

gütlich



gnädig: o Jesu! sey mir barm?

herzig: o Jesu! Dein Will ich  
seyn wachend und schlafend,  
Dein Will ich seyn im Leben und  
Tod, Amen.

Jesu von Nazareth † ein  
König der Juden † beschütze  
mich † vor allen sichtbaren,  
und unsichtbaren Feinden.

Allerheiligste Jungfrau  
Maria! heiligen Joseph, heiligen  
Kamraden, alle  
heiligen Gottes, beschutze mich  
in eurer Schutz und Hilfe,  
und



und bewahrt mich vor Tod und  
Eið.

Heiliger Geiðfengel ſtärke  
mich bei, und laß mich die an-  
geſagte ſagen: wand über mich ab  
alle Nothſtellungen des Ver-  
leids und der bösen Tugab.

Die Väter der Reichtümer  
bigen wir durch die Erneu-  
erlichkeit Gottes im Frieden,  
Amen.

Vater unser, Aho Maria.  
Ich glaube in Gott C.



# Tagzeiten.

z u d e r

unbefleckten Empfängniß Maria.

Heine Empfängniß, o Jung-  
frau! Du Gottgeböhrte!  
hat das ganze Welt Freude  
gebracht.

V. Hü't auf ich die Toffen mein,  
Hörst auf zu schweigen.

Rf. Du und Lob der Jungfrau  
mein,

Wollst dich anfangen.

V. O Gott mach mich mein Hilf.

Lora



Ry. Genaß alle mir zu helfen.  
 Es sey dem Vater E.

Lobgesang.

Sei gedankt, o Königin!  
 Himmels und der Erden,  
 Die für uns von Anbeginn  
 Wirst überwacht worden.  
 Du, o Jungfrau, große Du  
 Hast bei Gott gefunden,  
 Die das Falsch Recht und  
 Thut,

Nun fort überwinden  
 O du Heil Maryenlied,  
 Führt die Jungfrauen,  
 Amen



Sein gläubigst Angesicht  
 Freund ist anzusehen.

Doch Du von Ewigkeit

Du bist unerschaffen;

Du bist da einst zu keiner Zeit  
 Und die wird gelassen.

V. Wie schön bist Du meine  
 Freundin, wie schön bist Du?

R. Deine Augen sind wie Tau  
 benen, und das, so in dem  
 Tag hervorgeht ist.

### G e b e t h.

O seligste Jungfrau Mari  
 a, eine Königin der Him  
 meln



meiner, eine Mutter aus der Lian  
von Herrn Jesu Christi, eine  
Hausfrau der ganzen Welt,  
die du niemand bekehrst und  
niemand bekehrst: sieh mich  
an mit deiner gültigen Veranlassung.  
Zieh mich an, und erlaube mir  
bei deiner sorgfältigen Pflege,  
daß du als eine Jungfrau ge-  
boren bist, Knechtung und  
Verzweiflung aller meiner Tü-  
ten, damit ich durch deine heil.  
Empfängniß, die ich jetzt und so  
sorgfältig und demützig begehre,  
im



im künftigen Leben die ewige  
Beyhaltung erlangen möge.

Durch deinen Eingebotswort  
Jesus, unser Herr Jesus  
Christum, der mit dem Va-  
ter in Einheit des heiligen  
Geistes, lebet und regiret in  
Ewigkeit, Amen.

V. Herr führe mein Lobeth.

R. Und mein Gesang laß zu  
die kommen,

V. Laß uns den Herrn loben.

R. Gott sey Dank.

V. Und der gläubigen Psalmen



wirgen durch die Trübsaligen  
heit Gottes im Jorden.

R. Amen.

Zu der Prim.

Meine Empfängniß, C.

V. O Gott mach auf meine Hilf.

R. Gora oia mia zu helfen.

Lobgesang.

Das geseist, o schönst Kind,

Von Gott aufgezogen,

Und von seinen Vätern bewahrt

Meistlich gezeuget.

Dies, o unbeflecktes Weib!

Hast kein Vind bespitzet,

Dies



Auf / ogar in Mittelnach!

Du nicht bist beschützt.

In, o meine Jakobstau!

Mein Man / flos / fischst,

Und der Man / flos / flos von  
flos

In dem Kaus an / flos.

Was ein wof / gant / flos / flos

In die Falsch / flos,

Und auf diesem wilden Mann

Und die Hand mit / flos.

V. Du bist ganz schön, meine  
Freundin.

R. Und ist er die kein flos.

Ge?



Gebeth. O seligste Jungfrau  
Maria, v. wie oben 86.

Zu der Terz.

Ima Empfängniß, v.

V. O Gott mach unsern Hilf.

R. Gena also uns zu helfen.

Lobgesang.

Sei' geprieset, o schöner Herr

Schöner Regenbogen,

Schöner Fisch, der Gottes Ruh

Mit seiner überlegen:

Sei' geprieset, o Aufersteh,

Soll das Gedäch.

Weg und Hie zum süßsten

Bist,



Höringens Vorsond.

Eillich muß ein solches Dohr  
Solche Mitternachten:

Eillich müßten seinen Thron  
Ziemen solche Geben.

Der muß alles schreiben sagen,  
Dich nicht sollt gebühret,

Der ein Augenblick allein  
Lief die Dünd beuget.

4. Meiner Befehle für ich ge-  
setzt am allerhöchsten Ort.

5. Und mein Thron war in  
der Wolkenfülle.

Gebeth. O seligste Jungfrau  
Maria, p. wie oben 86.



Zu der Sext.

Anna Empfängnis, C.

V. O Gott mach uns C.

R. Anna hilf mir zu helfen.

Lobgesang.

Deu gegrußt, o Tempel schon

Da du Gott eingebau:

O du Engel sind und

Wonn,

O du Menschen Leben!

Gibst Trost in Trübsal

Lebst alle Menschen,

Gibst Geduld in Noth und

Leid,

Wien ?



Mächtigst schone Gassen.  
 In gleiches das Feiertagsland  
 Hast von dort das Vagan,  
 In das Welt das Bundes  
 stand

Hast gebracht zuwagen.  
 O du schöne Gottesstadt!  
 Lasse wie begreifen,  
 Nicht laß unsere Missethat  
 Und von dir ablassen.

7. Gaudige Dinge sind von  
 dir gesagt, du Stadt Gottes.

8. Das Allmächtige hat sie  
 gegründet.



Gebeth. O seligste Jungfrau

Maria, c. wie oben 86.

Zu der Non.

Deine Empfängniß c.

V. O Gott mach auf mein c.

Rf. Genaide mir zu helfen.

### Lobgesang.

Sei gegn'et o faste Nacht,

Wohl mit Himel gebornet:

Sei auf Erden's Wirt' am Ort

Und auf Gott bekehr't.

Sei o du' Muth und o du' Gerecht

Sei o du' Sanft und o du' Gerech,

Sei o du' Gerecht und o du' Gerech,

Sei



Meinem Vglünd und Ruchan.  
 In der Jüdisch Goldarbeit  
 Weit fast überwinden,  
 Wie Abisay der mich Jügend  
 Hast bey Jakob finden.  
 Ruchal dem Egyptenland  
 Seit der Joseph geben.  
 In fast geben, wie bekannt,  
 Allen Volk der Leben.  
 4. Wie eine Lilge unter den  
 Jüngern ist.

R. Also ist meine Freundin  
 unter den Jüngern.

Gebeth. O seligste Jungfrau  
 Maria, p. wie oben 86.



Zu der Vesper.

Meine Empfängniß C.

V. O Gott mach auf mein C.

R. Gern als mir zu helfen.

Lobgesang.

Dein gedenkst o Wundertha

Von Gott sollst anfinden,

Dia und wider die Natur

Zeigt neue Wunder.

Dies hat neue Verwundern

Danz und gar ungabbar;

Dieser Geist und führt sie,

Zu dem ewigen Leben.

Du in Jünger wie ein Reb

G

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS



Unverletzt verbleibst,  
In die Dichtung mit starker  
Maß,

Unverletzt verbleibst.  
Laß den Mensch zum höchsten  
Stand

Müht aufzuhaben werden,  
Gott mit dir den höchsten  
Stand

Gott erwählt auf Erden.

7. In bist gebenedeyt unter  
den Weibern.

8. Und gebenedeyt ist die  
Süßheit deines Leibes.

Ge-



Gebeth. O seligste Jungfrau  
Maria, z. wie oben 86.

Zu der Complet.

Deine Empfängniß, z.  
v. Eukofia und, o Gott! mei-  
nen Heiland.

Ry. Und wende deinen Zu-  
kun und ab.

v. O Gott mach auf mein z.

Ry. Zu mir zu helfen.

L o b g e s a n g.

Dein gedenkst, o Jungfrau  
süß,

Mit heil'gen Namen gedenkst:

G 2

Dein



Sey gegnüst, o Gunderthum  
 In dem Gott her/öfnet,  
 In zu seiner rechten Hand  
 List und Durd aufgeben:  
 Lieg in solchem Ehaustand  
 Jed und Himmel loben:  
 Willen der Eruerfarzigkeit,  
 Hoffnung aller Bünden,  
 Tröst in Widanwärtigkeit,  
 Seiner lieben Kinder.  
 Gott noch dieser Lebendzeit  
 Durch dein Fürbitt gebe,  
 Laß ich in der Ewigkeit  
 Sey die selig lebe.

Zuall



V. Trübtet alle zu mir, die ich  
noch in Verwirrung hab.

R. Und irrthümlich auch von  
meinen Feinden.

Gebeth. O seligste Jungfrau  
Maria, o wie oben 86.

G e b e t h.

Lies Gabath, o Mutter mein  
Hiemit hab beklundet:

Mein Sohn soll es seyn,  
Eilich angekundet.

Lies von dir mit letzter Eile  
Bruder ihn begehren,

Ist mir göttlich gewis nicht  
Wirst



Wirst mich der gelübten:  
 Wenn mein Herz der bitten  
 Tod

Endlich wird kommen,  
 Wollst mich in dieser Noth,  
 O Maria! stören:  
 Laß ich denn das Falschdunst  
 Gung/um widerstehen,  
 Und dennoch der Noth holt  
 bricht  
 Gott und dich mög' sehen,  
 Amen.

Die lauretanische Litaney.  
 Kyria eleison. Christo eleison.  
 Kyria eleison.



Geiſte für uns.

Geiſte auf uns.

Gott Vater vom Himmel,

haben uns.

Gott Sohn Erlöser der Welt,

Gott heiliger Geist,

heilige Dreifaltigkeit wir an-  
rufen Gott,

heilige Maria, bitt für uns.

heilige Gottesgebürsamen,

heilige Jungfrauen aller Jung-  
frauen,

Wilt du Geiſte,

Wilt du der göttlichen Gnade,

Amen



In allermächtigste Mutter,

In allerbarmigste Mutter,

In ungeschwängte Mutter,

In unbefleckte Mutter,

In lieblichste Mutter,

In wunderbarlichste Mutter,

In Mutter des Eschensatzes,

In Mutter des Erlösers,

In allermächtigste Jungfrau,

In schmerzliche Jungfrau,

In lobwürdigste Jungfrau,

In mächtigste Jungfrau,

In gnädigste Jungfrau,

In gottehmste Jungfrau,

In



Prinzel der Gerechtigkeit,

Bilz der Weisheit,

Masch unser Heil,

Leistliches Gefäß,

Ehewündiges Gefäß.

Hübschlich Gefäß der An-

derst,

Geistliche Rose,

Hübschlich Bild,

Halbschwarzer Hübschlich,

Golbener Heil:

Auf der Erde,

Bunter der Himmel,

Morgens,

In



In Hail der Knechten,  
 In Zuflucht der Sünder,  
 In Trösterin der Betrübten,  
 In Helferin der Elenden,  
 In Königin der Engeln,  
 In Königin der Heiligen,  
 In Königin der Propheten,  
 In Königin der Aposteln,  
 In Königin der Martyren,  
 In Königin der Frommen,  
 In Königin aller Heiligen,  
 O du Fromme Gottes, welche  
 du einbringst die Sünder

der



Der Welt: beschütze unser  
o Herr!

O du fromm Gottes c. Beschütze  
uns, o Herr!

O du fromm Gottes c. Beschütze  
uns dich unser, o Herr!

Geistig für uns.

Geistig auf uns.

Wort unser.

### Antiphona.

Unter deinem Schutz und  
Blick fliehen wir, o H. Du  
barmherziger Gott, beschütze  
uns unser Dasein in unser

Wort.



Wölfe, sondern alle und ja  
 sonst von allen Gefährlich-  
 keiten, o du gläubwürdige und  
 gebenedeyte Jungfrau, inson-  
 derlichsprachen, beschütze und  
 deinen Vaser, beschütze und dein-  
 em Vaser, stelle und von dein-  
 em Vaser.

V. Eilt für und, o heilige  
 Gottesgebärerin.

R. Auf dich wie würdig von  
 den den Heiligen  
 Christi.

Gez?



## G e b e t h.

Wir bitten dich, o Herr!  
 Du wollest deine Hand in uns  
 sein ganz anhänglich: daß;  
 wir wie durch die Erblichkeit  
 des heiligen Geistes deines Wohl-  
 wils Menschwerdung anheim  
 geben, durch sein Leiden und  
 Kreuz zur Heiligkeit und  
 Glück der Auferstehung ge-  
 führt werden. Durch deines  
 heiligen Geistes in unsern Herzen,  
 Amen.

Ky. Bitt für uns, o allmächtige  
 Herr Joseph.



2. R. Auf das wir würdig waren  
 das das Verheißungen  
 Christi.

### G e b e t h

Wir bitten dich, o Herr!  
 das du durch die Verdienst  
 des Errettigen und Lamm allein  
 heiligsten Gabesfüßlein gefol-  
 gen werden: damit, was un-  
 ser Vermögen nicht anstellen  
 kann, das selbige durch deine  
 Fürbitte und gegeben werden.  
 Das du lobest und regierest  
 in alle Ewigkeit, Amen.

Dren-



## Dreyfacher Ehrengruß,

zu der

allerseligsten Jungfrau Maria um ein seliges  
Ende.

Vay" geyn'ist, o Lusten das  
ewigen Lebens, die du von  
Ewigkeit erwählst, mit großer  
Macht begabst und über alle  
Leonten ansetzen hast: dich  
bitte ich demütziglich, o Maria!  
daß gleichwie du allmächtige  
Bist du von allen Leonten  
von sonderbarem Gewalt hast mit  
geheilt, du mir gleichfalls  
in der Mund meines Todes ge-  
ung



züngsamen Mäthen, und Gewalt  
 gegen den leidigen Teufel wol-  
 lest zühagen bringen, damit  
 ich selbigen überwinden, und  
 mit Dir siegreich zu meinem  
 Lustort da, und Haus ein-  
 fuhren möge, Amen.

2. Du y geyest, o Milt-  
 ler des eingekerkerten Teufels  
 Dolt! Die du von Ehrlichkeit  
 abwählet, und mit sonderbar  
 vom himmlischen Licht erleuch-  
 tet bist: Ich bitte ich demütigen-  
 lich, o Maria! daß, gleich  
 wie



Wie die obige Weisheit dich bewachen  
wollen. Erwarten mit göttli-  
chem Licht so wunderbarlich be-  
günstigt fort, die mich gleichfalls  
in das Dunkel meines Todes  
mit dem gedanklichen Licht  
des Glaubens erleuchten, und  
bestätigen willst; damit das  
Licht des Gnistens auf  
einander Weis meines Be-  
stand dich zu dir be-  
leuchten, und dem wahren Glau-  
ben, und weisen Weg des Ver-  
lichts abführen, Amen.

H

3. Bey



3. Sey gewürfelt so Gespons  
 der H. Geist, die du von E-  
 wigkeit erwählst, und mit  
 dem Saamen seiner ewigen Eien  
 befruchtend: Ich bitte ich  
 demüthiglich, o Maria! daß  
 gleichwie die Liebe der heil.  
 Geist so reichlich in dein  
 Herz und Gemüth ist eingew-  
 osten, in den Mund meines  
 Mund von aller Liebe der  
 Welt abzieszen, und mit der  
 göttlichen Liebe anfüllen und  
 anzureichen wollest; damit ich  
 also



Also Gott folgend noch mein  
 vom Hirschaiden mit selbigen  
 Liebe anpfangen, und abiglich  
 besitzon möge, Amen.

### Kirchengebet.

Auf einen heiligen Martyrer.

Verleihe uns, o Gott, daß  
 wir durch die Fürbitte deines  
 heiligen Martyrers N. N.  
 dessen Andenken wie leicht kann  
 sehen! im Glauben; Hoffnung  
 und Liebe gestärkt werden,  
 durch Jesum Christum unsern  
 Herrn, Amen.



Auf mehrere H. H. Martyrer.

In aufmerckst und zeit, v  
 Gern, durch das Andenken  
 des standhaften Kampfes und  
 der gekauften Verdienste dein  
 von heiligen Elutsungen N. N.  
 laß und dich einen würdigen  
 Antworb seyn, ich an Beyspien  
 laß zu folgen, damit wir und  
 darmit auch ich an Gesellschaft  
 seynen mögen. Durch Jesum C.

Auf einen heiligen Beichtiger.

Gieb, o Gott, daß das  
 segensreiche Andenken deines

seyn



laichen Jemand N. N. insam  
 Andacht kommen, und durch  
 Nachfolge seiner Tugend und  
 heiligm werden. Durch Jesum  
 Christum c.

Auf eine heilige Blutzuginn.

Gott! Du hast mich dem  
 süßlichen Geschnitten Trinken  
 heiliger zum Dey: heiliger  
 und Dey, das wie durch  
 das Beispiel deiner heiligen  
 Blutzuginn N. N. davon An  
 danken wie fast kommen, an  
 mündlich, standhaft dem Weg  
 zu



beten, das uns zu dir führt.

In Jesum Christum.

Auf eine heil. Jungfrau oder Wittwe

Lebens unsers Vaters, Amen

höchster Gott, das wir uns

dem Beispiel der heiligen M.

M. davon fast wie heilig be-

geben, in welcher Andacht,

und in allen die geselligen Zu-

ganden zuhause. In Jesum

Christum unsern Herrn Amen.

Auf das Fest der H. H. Engel.

Gott, das du uns sendest

von Vorsehung deine heilige

Luz



Engel zu unserm Gast zu  
 senden dich würdigst; laß  
 gnädig, daß wir uns hier zu  
 Laßzeit igher Schutzab, Laß  
 über igher Gesellschaft aufbauen  
 zu mögen. Durch Jesum Christum  
 zum unserm Glauben, Amen.

In der Stunde der Trübsal.

1. Herr! ewig sey dein Name  
 mir gelobt und gepriesen, Laß  
 die diese Trübsal über mich last  
 kommen lassen.

2. Ich zu ausgesen ist mir  
 unmöglich. Notwendig muß  
 ich



ich meine Zuflucht zu dir neh-  
men: Damit du mich beschüttest,  
und alles zu meinem Troste  
lenkst.

3. Herr! jetzt schmerzt es  
in großer Qual, mir ist  
nicht wohl im mein Haus, und  
schwere Flagen liegen auf mir.

4. Und jetzt, lieber Her-  
re! was soll ich sagen? Im  
Bedränge bin ich von Seiten her  
befunden ich mich: wolle du mich  
aus dieser Noth.

5. Du hast oben das Obdach

Dir



Dieses Leid an über mich kommen  
 man lassen, damit du hast  
 dich wachst, wenn ich so tief  
 niedrückt, und durch dich ge-  
 rettet sein werde.

6. Herr! laß es dir ge-  
 fallen, mich zu erlösen  
 aus der Noth; denn nun bin  
 ich. Wer kann ich sein, und  
 wo will ich hingehen ohne dich?

7. Geduld, o Herr! habe  
 mich noch diesmal. Mein  
 Gott! sey du meine Hilfe und  
 Zithorn würde ich nicht, stünde  
 mich



ich mich die schlaueste Last über  
mich.

8. Was soll ich inzwischn  
sorgen? Herr! Dein Willen ge-  
schehe: ich habe sie wohl kann  
dienen, diese Züchtigung, diese  
Erlöschung.

9. Ich muß also mitdauern  
(und o, daß diese mit Gott  
Lied geschehe!) bis das Welter-  
den übergegangen, und ab  
mit mir besser ist.

10. Deine allmächtige Hand  
ist immer stark genug, diese  
Herr?



Bausung von mir weg zu sein  
 von, oder wenigst von An-  
 geist so zu mildern, daß ich  
 nicht gänzlich unterliege. Du  
 hast es ja schon wohl oft mit  
 mir gemacht, du mein Gott!  
 meine Unmenschlichkeit!

11. Da ich so ein Kind,  
 in dieser Noth mich befinden,  
 desto sichtbar, desto aufmerksamer  
 da wird mir die Hilfe deiner  
 Allmacht sein. (Alle da  
 da verweisen: da ist der Him-  
 mel das Allerschönste.)

Zur



Zur Zeit einer Krankheit.

O Gott! Da Du durch Zeit

leide Krankzeiten insam Vun

den Noth, oder insam

Mundfestigkeit im Sterben,

Hoffnung und Liebe, wie einst

bey dem frommen Tobias prun

fest, Da Du jedes Leidige Dicken

sol uns zu insam Esstern

kommest, und uns das gütige

ke Uebel zu insam Nutzen

zu haben weist, o Du ewige

gütige Vorsicht! ich bitte um

Deine gewaltigsten Hülfskräfte,

Dein



Deine allzeit barmherzige gütige  
 Vorsehung. Aber so, o  
 Herr! meine Unwissenheit, und  
 übermüde dich nicht. Dieß mein  
 schmerzliches Verlangen, und von  
 dir meine Bitte. Ich will  
 mein Verlangen, sondern dein all-  
 wissendes, beständiges Verlangen, das  
 soll geschehen. Gebe mir deine  
 Gnade, daß ich alles mein  
 Leiden, und jedes mein Verlangen  
 soll mit der Verlangen, und  
 Verlangen. Jesu Christi willen  
 kommen herab, und selig  
 sein



Bittgesuch für meine Ein-  
 son, und für Bekanntschaft mei-  
 ner gütlichen Unterwerfung  
 gegen deine höchste Majestät  
 demütigst anzufragen. Gib mir  
 deine Gnade, damit ich durch  
 das Wort Jesu Christi, durch  
 dessen göttliches Beyspiel und  
 Vorzeigung gestärket, in  
 Bleiben, Geduld und Lie-  
 be gegen dich ewig standhaft  
 verbleiben möge, Amen.

Vater unser, Aho Maria.

Ge?



## G e d a n k e n

Bei herannahendem Tod.

Diese sollen dem Sterbenden nur langsam, mit leiser Stimme zugesprochen werden; denn das Schreyen ist den Sterbenden insgemein sehr beschwerlich.

Heiligste Trösterlichkeit!

Vater, Sohn, und heiliger Geist, ein Gott in dreier Person. Du dich glaube ich, auf dich hoffe ich, dich liebe ich über alles, auf! nimm mich auf, Erbarme dich meiner Sünde, so dich nach deinem göttlichen Ebenbild erschaffen hast.

Himmlicher Vater! in deinem göttlichen Sünde aufnehme ich meinen Geist.



Heiliger Geist! in Deiner  
Gnade, empfahle ich meinen  
Geist.

Mittler Gottes! Deiner mit-  
theiligen Liebe empfahle ich mein  
Geist.

Heiliger Joseph! in Deiner  
höchlichen Beschützung empfahle ich  
meinen Geist.

O Gott der Trübsanzigen  
heil! auf Dich habe ich gehoffet  
und ich werde nicht zu Schanden  
werden.

O Abgrund der Güte!



überwinde dich meiner, als Tod  
 Abgrundes der Unseligkeit.  
 O heiligen Gott! o starker  
 Gott! o mächtiger Gott!  
 Gott! überwinde dich meiner,  
 dann wirst du mich auflösen.

Gültig, der Jesu! nimm auf  
 meine, oder beklage deine Pei-  
 na, diese Peine gefast die zu,  
 die wirst du durch dein Blut  
 und Tod auflösen. Du nimm  
 für, was dein ist.

O Jesu! meine Hoffnung,  
 Jesu! meine Stärke, Jesu!

J

mein?



i meine Zuflucht, Jesu! meine  
 Liebe, Jesu! mein Gott, und  
 allob. Jesu mein Heil in E-  
 wigkeit.

O Jesu, ewige Barmherzigkeit!  
 ich glaube an dich, in diesem  
 Glauben lebe und sterbe ich.

Jesu! wunderbarlich trösten Fan-  
 zu! auf dich hoffe ich, in diesem  
 Glauben lebe, und sterbe ich.

O Jesu! höchstes Gut!  
 dich liebe ich, in diesem Glauben,  
 und mit diesem Glauben lebe, und  
 sterbe ich.



O Jesu! ab waschen mich ab.  
 la meine Sünden, weil ich dich  
 beleidigt habe; mit diesem Kusse  
 und dem Kusse sterbe ich.

Jesu, Maria und Joseph!  
 stehet mir bei.

Jesu, Maria und Joseph!  
 beschütze mich nicht.

Jesu, Maria und Joseph!  
 in eurem Hütchen aufsteige ich mein  
 von Geist.

Jesu, du lebe ich. Jesu!  
 du sterbe ich. Jesu! dein bin  
 ich tot und lebendig.



Jesus du bist das lebendige  
ganz Gott und mach mich selig.

Jesus! in deine Hände an-  
schle ich meinen Geist. O Je-  
su! unendlich liebster Jesus,  
Jesus! Jesus! Jesus!

Wann der Sterbende verschieden.

Sogleich sollen alle Anwesende auf ihren Knien bethen.

O Gott! gib diesem Seele  
die ewige Ruhe, und der ewige  
Licht, Jesus Christus, leuchte  
ihm. Herr! erbarme dich un-  
ser, Christus Jesus! erbarme  
dich unser.

Be-



B e s u c h u n g  
d e s  
h e i l i g e n K r e u z w e g s.

V o r b e r e i t u n g.

Jesus! Du sollst zu Hüften  
Meine Sünden will ich büßen,

Und abwaschen waschen kann.  
Mir ist Leid von ganzem Herzen

zu,

Jesus! Du sollst die Sünden

zu

Mein Kreuzfluch über

Sünden

Auf



Ich mit deinem Blut bewasche  
 Meine Sünden; und erlöse  
 Mein so großes Verhängnis von  
 Mir.

Ihn voran mich gedanke;  
 Ihn ist die Erlösung schon:  
 Ihn d'weg bist bewascht.

### Die 1. Station.

Jesus wird von Pilato zum Kreuztod verurtheilt.

Ich beth dich Jesu an,  
 Du bist am Kreuzestock  
 Durch deinen bitteren Tod  
 Die Welt erlöst hast.

An: 12



## A n n u t h u n g.

Gnädiger Jesu! Der Maid singet:

Ihre Unschuld entanlaget:

Sie ist schon der Nothzeit  
g'föllt.

Giebt, daß ich mich können forsten  
d' Bitt selbst wird mitgestalt.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gnädig sage,

Meineünden mir bezaige,

Und der Vollen in der

Zeit,

Laß dein Elit für Erbung

seyn.

Die



## Die II. Station.

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.

Ich batte dich Jesu me, z.

A n m u t h u n g

Milder Jesu! mit Vorlesungen

Dich ich dich dein Kreuz nun

tragen,

Und rufen man wohlgerath.

Giebt, das ich ohne Klagen,

Du für Lieb, mög überlegen,

Wort mich fort bewußten

ist.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gnädig seya,

Meineünden mir bezaige z.

Die



## Die III. Station.

Jesus fallet das erstemal unter dem Kreuz.

Ich helf dir Jesu an,

Laß du am Kreuz ablast e.

## A n n u t h u n g.

Geraten Jesu! laiß die Laster

Die firs unerbüßlich werden,

Laßst du zum Ausrandal

Gibst dich niemal klug,

Wann mich befolgt, phlegt,

Unterdanks überall.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu du mir gütig seye,

Meine Sünden mir befoige e.

Die ?



## Die IV. Station.

Jesus mit dem Kreuz begegnet seiner be-  
trübten Mutter.

Ich helf dir Jesu, c.

A n n u t h u n g.

Düster Jesu! Werd für Dich  
Jen

Wunder way in deinem Ganzen,  
In dein Mutter kommt  
Jenbay?

Gibts das sie nicht bewaila,  
Wenn ich einst dem Tod zuaila  
Diedodum mein Mutter say

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gnädig say,

Die



## Die V. Station.

Simon Cirenus hilft Jesu das Kreuz tragen.

Ich helf dir Jesu an, C.

A n n u t h u n g.

Ich dan Jesu! wohlgefügungan,

Und mit D'will dazü gestän-  
gen

Simon die das Kreuz nimm.  
tragt.

Giebs, daß ich mich beydema  
zu dem Kreuz, und so nimm  
nahm

Mit Geduld, und ankunft

Vater unser, Ave Maria.

Jesu du mir gütlich seya,

Die



## Die VI. Station.

Veronika reicht Jesu ein Schweißstuch.

Jes hatz dich Jesu an, o

Annuthung.

Erhöhet Jesu! von dem Wein,

dem

Elut und Pein ist kein

sichwinden

Jainat Aug' sieht alle Jien.

Gieba, dasz ich nie betrugte

saunde G'staltan; ja karrigste

Wort mich lacht für Augan

büßte.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gütig seya o

Die



## Die VII. Station.

Jesus fallet das zweytemal unter dem schweren Kreuze.

Ich helf dir Jesu an, E.

A n n u t h u n g.

Guter Jesu, Du fallest wieder  
Unter deinem Kreuzblock  
wieder,

In dem Aug'sicht todten-  
blaß.

Diabla laß ich nicht mehr fallen  
In die Sünden, die ich alle,  
Alldas größte Uebel laß.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu Du mir gnädig sey, E.

Die



## Die VIII. Station.

Jesus redet an die weinende Töchter von  
Jerusalem

*Ich helf dir Jesu an, c.*

**A n n u t h u n g.**

*Sammer Jesu! Du hast wol-  
len:*

*Lass die Weiber weinen sollen  
Haben sich, und ihre Töchter.*

*Diene, dass ich mich bekeime.*

*Eigne Felsen groß und klein,*

*Von ich mich davon gelösse.*

**Vater unser, Ave Maria.**

*Jesu! Du mir gütig seye,*

*Meine Sünden mir verzeihe c.*

Die



## Die IX. Station.

Jesus fallet das dritte mal unter dem schweren Kreuze.

Ich helf dir Jesu an, C.

A n n u t h u n g.

Merken Jesu abgemattet,

Wail man die kein Ritz' gon

stallt,

fallst du zum drittmal.

Diab das is schlimma Dingen

Mög zu haimen G'wafheit

maihan,

Nach der schweren Dindan

fall.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu, du mir gründig seya,



## Die X. Station.

Jesus wird entblößet, und seiner Kleider  
beraubet.

Ich helf dir Jesu zu, C.

A n n u t h u n g.

König der Jesu! Du wirst leiden!  
Wird entblößt deiner Kleider,  
Und Jesu mit Gott zu  
wünscht.

Gib, daß ich meine Tünn,  
Und die weisse Lust von  
Tünn

Gott im Tünn und singen  
schwänkt.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gnädig sey C.



## Die XI. Station.

Jesus wird schmerzlich an das Kreuz genagelt.

Ich helf dir Jesu an, C.

Annuthung.

Versetz Jesu! ganz aufhöf-  
let

Wirst mit Nägeln angeschloß

An das Kreuz. Wer Davon  
sambait!

Gib, daß ich mich beflinge:

Mein Leib mich andlich bringe

In die Zeit in Dienst  
berbeit.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu Du mir gütig sey, C.

A

Die 12



## Die XII. Station.

Jesus wird erhöht und stirbt am heil. Kreuz.

Ich helf dir Jesu an. C.

A n n u t h u n g.

Liebster Jesu! Du bist g'storben,  
 bar,

Au dem Kreuz, und hast an  
 leben

Mir das Leben, durch den  
 Tod.

Gib das ich den Welt' absterbe  
 Und anbey dir werd' erlitten  
 Mein zu leben meinem Gott.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu, Du mir gnädig seye,

Die



## Die XIII. Station.

Jesus vom Kreuz abgenommen liegt in der  
Schooß Mariae.

Ich helf dir Jesu an, C.

A n n u t h u n g.

Lauren Jesu! Du bist kommen,

Alz mer dir vom König ab-

g'ommen,

Auf die labste Mutter-

schooß.

Diab, duß ich kein bejammern,

Und wenn ich im Tod erstarr,

Mein Paul darf nicht haustos.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gütig seye, C.



## Die XIV. Station.

Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt.

Ich helf dir Jesu an, c.

A n n u t h u n g.

Mutter Jesu! nicht im Leben

Wen dein eigen, so liegst oben

Nach dem Tod in fremdem

Grab.

Gib, daß ich d' Mutter liebe

Und mein Herz sich nicht von

Dir löse,

Wenn ich nicht zum besten

gehe.

Vater unser, Ave Maria.

Jesu! Du mir gütig seya c.

Auf?



## A n f o p f e r u n g.

Ich dein Opfer bin im Gey-  
 ge

Ich hast mich wohl eingekerkert  
 Auf dem Kreuzweg, zu  
 der Höl!

Ich bin dein Schuldner bleibe  
 Dir zum Pfand mein Blut  
 heilighalt,

Alles dir allein gewidmet.

Laß sie nicht zum Vord  
 mülten,

Laß sie zu allem Guten,  
 Die ich die Tugendlichkeit.

Amen.



# U n d a c h t

für die

Christgläubigen abgestorbene Seelen.

Psalmus 129.

Aus der Tiefe rufe ich  
zu dir, o Herr! Herr aufhöre  
meine Noth.

Deine Othron wollen mich  
erheben: ruf die Noth mein  
und Erbarm.

Auf Herr! Wenn du die  
Sünden gedanken wist: Herr  
was wird bestehen mögen?

Amen



Über dich ist Vorgen  
bung: und im Jenseit  
wilt er belohnen dich auf dich.

Mein Vord belohnt sich  
auf sein Wort: mein Vord  
gibt auf den Herrn.

Von der Morgenwelt bis  
zu der Nacht soll Jhesus auf  
den Herrn gedenken.

Der Herr dich den Herrn ist  
Erwartung: und überfließen  
deine Erlösung.

Und er wird Jhesus an den  
Herr: von allen seinen Tünden.

Herr



Gott gib ihnen die ewige  
 Ruhe: und das ewige Licht  
 leuchte ihnen.

V. Von der Feste der Höl-  
 len

R. Erlöse, o Gott! ihre Se-  
 len.

V. Laß sie ruhen in Frieden.

R. Amen.

V. Gott erhöhe mein Gebet.

R. Und laß mein Gesuch  
 zu dir kommen.

G e b e t h.

O Gott! du Schöpfer und

Er-  
 halter



Erlöse allen Bleibigen: laß  
laß den Vollen Seiner Gna-  
den und Barmherzigkeit Verzei-  
hung aller Sünden, auf daß  
sie die ewige Heiligung,  
welche sie allzeit gewünscht  
haben, durch gottsalige Güte  
erlangen. In dir lobest  
und vereinst mit Gott den  
Vater in Einheit des heil-  
igen Geistes, Gott der ewig-  
keit zu Ewigkeit, Amen.  
†. Gott gib ihnen die ewige  
Ruhe.

Und



℞. Und der ewige Geist laß

so ihn,

℥. Laß sie im Frieden ruh.

len.

℞. Amen.



Ne-





# Register.

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Tägliche Morgengebete     | 5  |
| Mosandersten              | 13 |
| Vom und Jünglings         |    |
| Bau/gebete                | 25 |
| Leibgebete                | 50 |
| Baubaugebete              | 51 |
| Vollkommene Reue          | 53 |
| Gebete nach dem Leib      | 56 |
| Kommuniongebete           | 58 |
| Anrufung Gottes, um Wille |    |
| Sie zu kommunizieren      | 58 |



Die Maynung 61

Glaub 63

Geführung 65

Lebe 66

Zubehörendes Verlangen 67

Vordemittlung 69

Erziehung 69

Zubehörende Lebe 74

Lebensführung 76

Abendgast 79

Zeigzeiten für das Einfließen

<sup>xs</sup>Empfängnis Mann 84

Die Einwohnende Titeln 102

Lebensführung für

Mann 111



Diefangabatz. Auf einen Jail.

Wortjorn 115

Woforn H. Wortjorn 116

Ein Jail. Eistigen 116

Ein Jail. Elufangin 117

Ein Jail. Jungforn 118

Der H. Engel 118

Zu der Mund der Teufel 119

Zu Jait einen Korb. 124

Ey fannmehandem Tod 127

Wann der Markende kann

Schieden 132

Der Jail. Kainflog 133

Andacht für die Abgestorb. 150



BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS

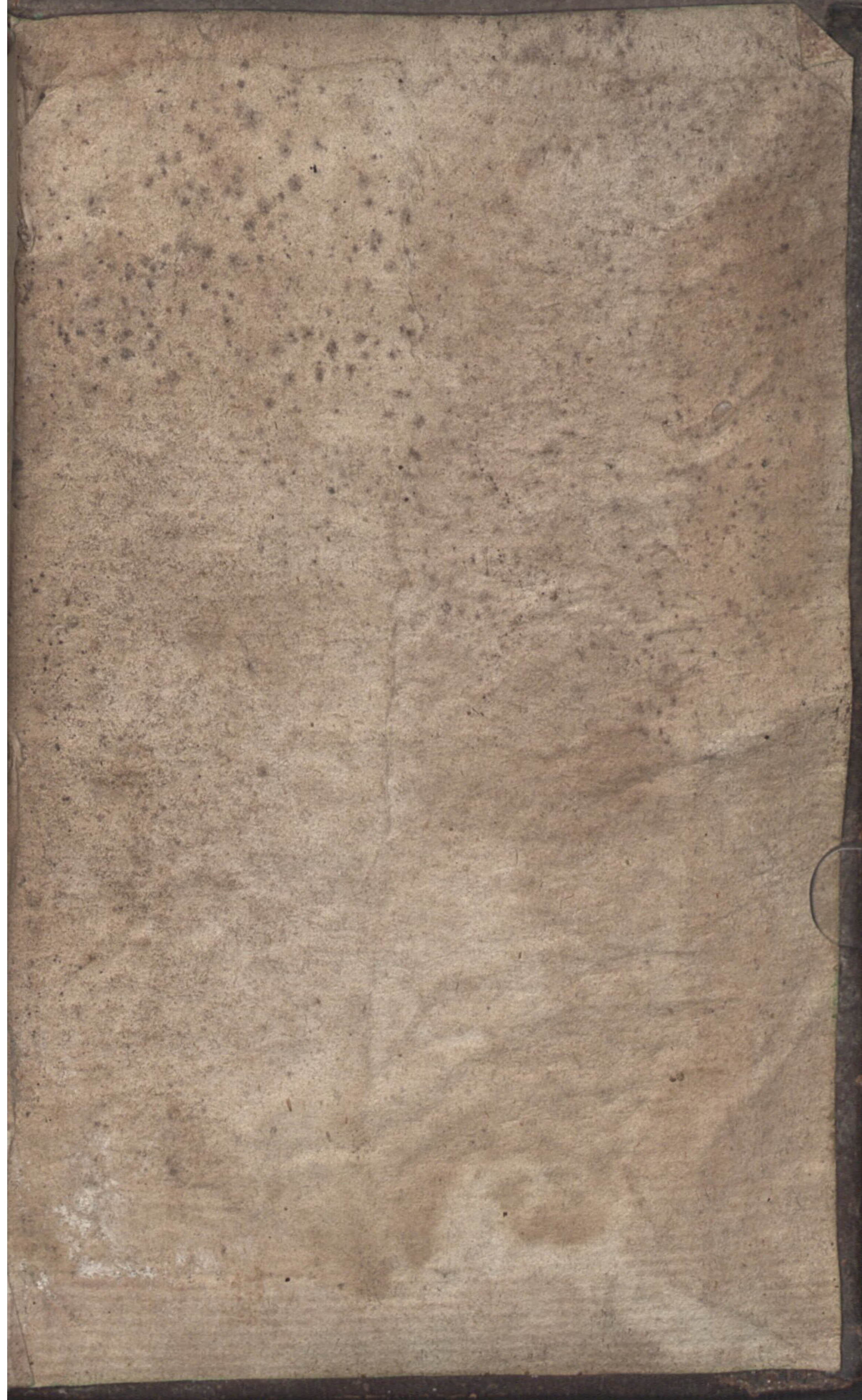




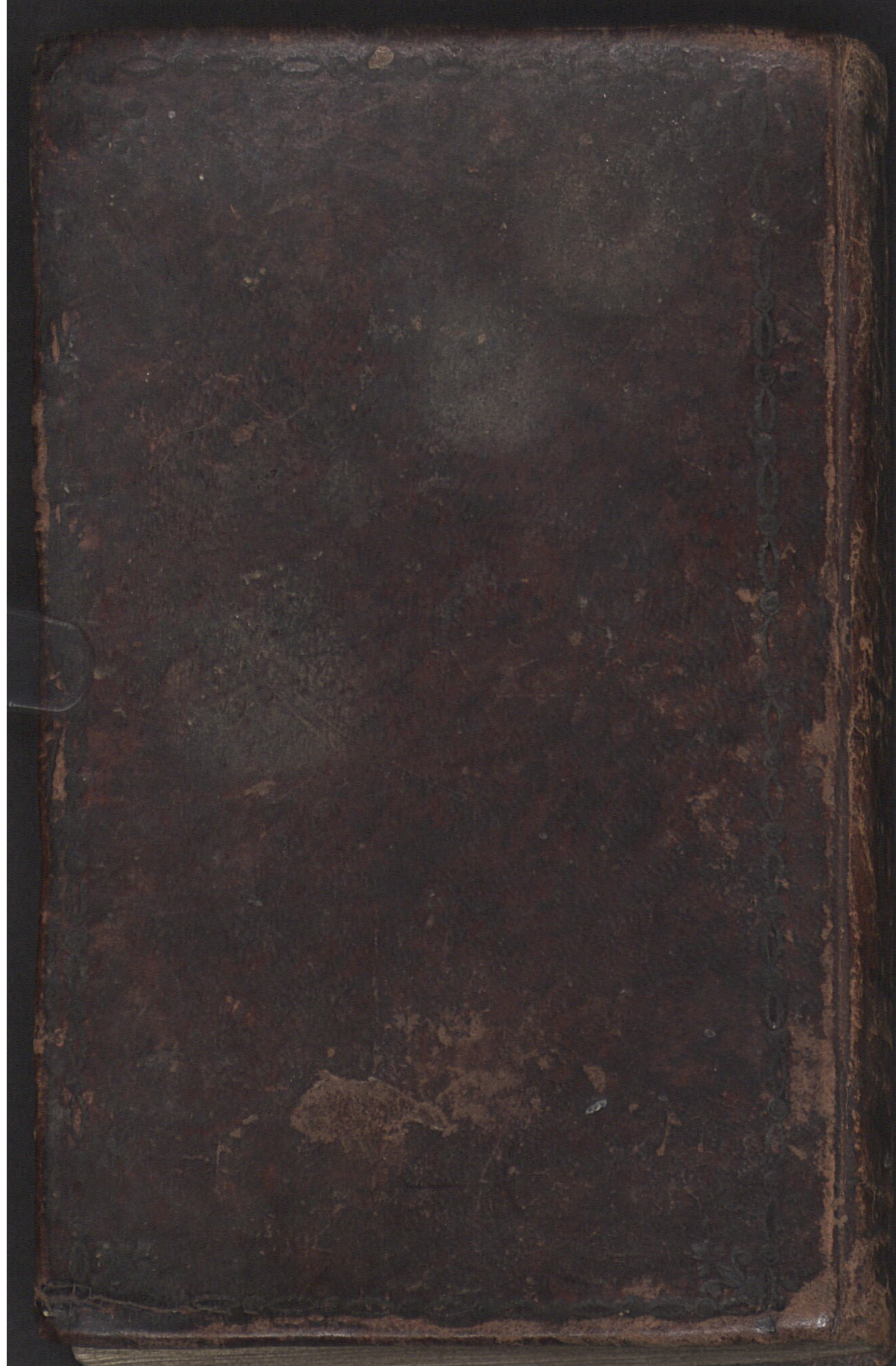










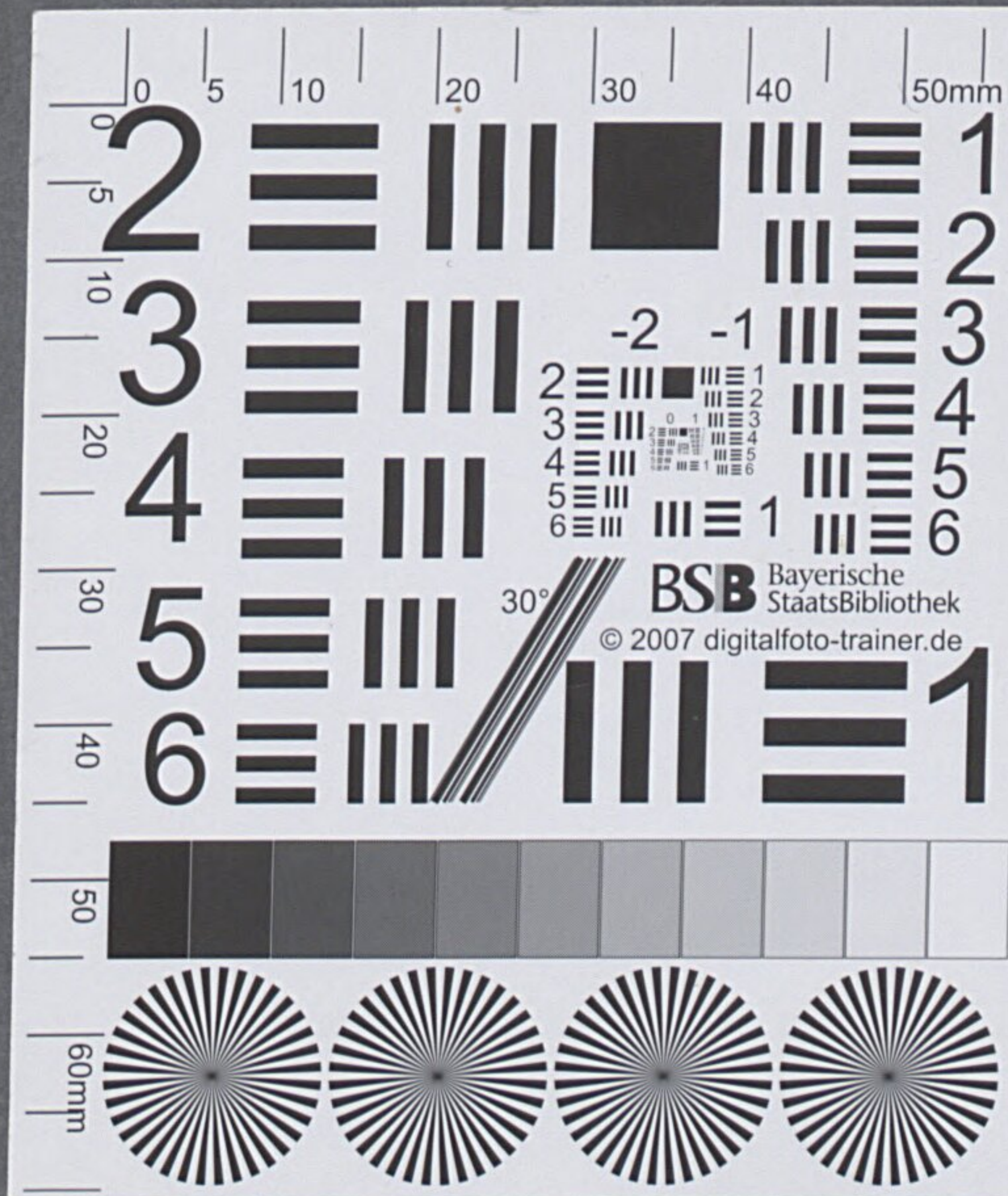




*Einhangabatz. Auf einem Seil.*

*Montjura*

115

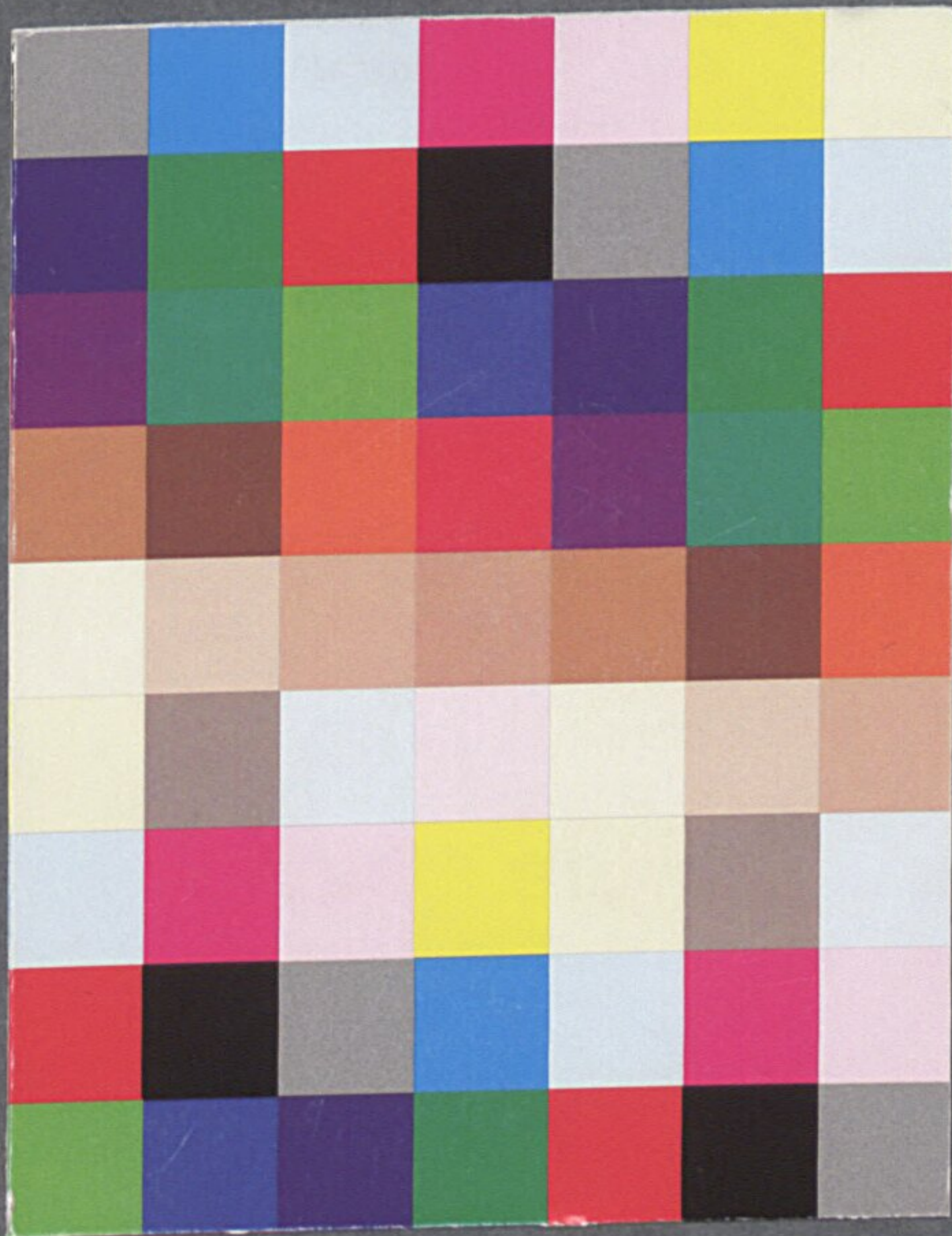




Die fangabatz. Auf einen foil.

Montyuan

115



16

16

17

18

18

19

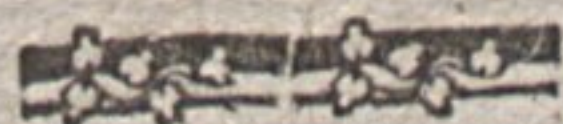
24

27

32

33

50





Auserlesene Andachtsübung, zu der Morgen- und Abendzeit wie auch Meß-  
Vesper- Beicht- und Kommuniionsgebether, nebst den Tagzeiten und heil.  
Kreuzweg

Bregenz am Bodensee 1797

Asc. 5406 o

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00054187-4

VD18 14638975